

(Free download) Die Stunde der Helden (Fantasy Roman)

Die Stunde der Helden (Fantasy Roman)

Von Jrg Benne

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #48791 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-04Erscheinungsdatum:
2015-03-04File Name: B00U8UZKXO | File size: 19.Mb

Von Jrg Benne : Die Stunde der Helden (Fantasy Roman) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stunde der Helden (Fantasy Roman):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Rezension zu "Die Stunde der Helden"Von ZsadistaFelahar von Brickstein ist Schreiber bei Gericht. Doch dieses Leben flt ihm nicht mehr aus. Vielmehr mchte er Geschichtenerzhler sein. Durch die Lande ziehen, Geschichten aufschreiben und erzhlen. Gesagt, getan, Felahar zieht in die Ferne. Er kommt nur bis Junakruh, eine kleine

Ansammlung von Husern. Dort erzht er in der Taverne die Geschichte der drei Helden Dalagar, Wim und Huk. Nichts ahnend, dass die drei Helden auch anwesend sind. Kurzum, Felahar bietet sich an, die Helden auf ihren Abenteuern zu begleiten und ihre Geschichten aufzuschreiben. Doch es dauert nicht lange und Fela muss sein Denken ber Helden umstellen. Ist ihr Leben doch nicht so glorreich, wie er sich das immer vorgestellt hat? Und kaum sieht sich Fela um, steckt er selbst mitten in den grten Abenteuern. Wie wird sich Fela, der Ex-Schreiberling in den Widrigkeiten der unwirtlichen Welt schlagen? Und sind die drei Helden vielleicht doch nicht so schlecht, wie am Anfang gedacht?

Legenden von Nuareth 1 Die Stunde der Helden ist der erste Teil einer Reihe. Der Auftakt ist wunderbar gelungen. Felahar war mir von Anfang an sympathisch. Leicht tapsig und humorvoll habe ich ihn gleich in mein Herz geschlossen. Die drei Helden mussten erst wachsen, bevor ich sie mochte. Am Anfang fand ich sie recht unsympathisch. Dies hat sich aber relativ schnell gelegt. Der Autor Jrg Benne hat es geschafft, eine wunderbare Welt und Charaktere zu erschaffen. Der Spannungsbogen hielt bis zum Ende des Buches an. Die Helden stolperten von einem Abenteuer ins nchste. Fr mich gab es keine langweiligen Stellen. Einzig was mir besser gefallen htte, wre ein greres Format des Buches gewesen. Die Seiten waren so voll gedruckt, dass ich das Buch ziemlich auseinander knicken musste. Das mag ich nicht, da es oftmals Leserillen hinterlsst. Ihm htte etwas mehr Seiten oder ein greres Format besser gestanden. Ich war von dem Roman sehr gut unterhalten und warte gespannt auf den zweiten Teil von den Legenden von Nuareth. Ich empfehle ihn sehr gerne weiter an Fantasy Leser die den gewissen Touch Humor mgen.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Menschliche Helden

Von Lu-Tze Jrg Bennes Die Stunde der Helden ist ein wunderbares Beispiel dafr, dass die deutsche Erzhlkunst noch nicht ausgestorben ist. Zum Inhalt von mir nur so viel: Wir begleiten den Barden Felahar auf seinen Abenteuern mit den Helden Huk, Wim und Dalagar. Der Roman hat mir schrecklich viel Spa gemacht. Fr mich persnlich besteht der Reiz darin, dabei zu sein, wenn der nach Abenteuern und heroischen Geschichten hungernde Felahar mehr und mehr erkennen muss, dass Helden auch nur Menschen sind. Sie mssen schlafen, sie mssen essen, und sie wollen verdammt noch mal bezahlt werden. Und vor allem sind sie berhaupt nicht scharf darauf, sich in jedes noch so idiotische Abenteuer zu strzen, nur weil irgendwer meint, das Helden sich geflligt so zu verhalten htten. Meistens rennen sie auf etwas zu oder vor etwas weg, genau wie jeder andere auch. Was mitunter den Effekt hat, dass der eine oder andere Handlungsstrang einer berstrzten, ab und an uerst unterhaltsamen, Flucht zum Opfer fllt. Dabei sollte jetzt nicht der Eindruck entstehen, sie wrden ihr Handwerk nicht beherrschen, denn das tun sie durchaus. Sogar meisterhaft. Sie sind halt nur nicht bld. Rein formal habe ich an den Helden nichts auszusetzen. Das Titelbild enthlt die wesentlichen Storyelemente, ohne zu viel preiszugeben. Darber hinaus gefllt es mir einfach sehr gut. Farbgebung und Technik spielen dabei sicherlich eine Rolle. Ich steh' halt auf so was.

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Held sein ist nicht leicht

Von Uwe Taechl Jrg Bennes neuester abgeschlossener Fantasy-Roman entfhrt die Leser wieder nach Nuareth, zeigt jedoch eine andere Seite der Welt. Eine Geschichte, die ich zu meinen Rollenspieltagen gerne als Abenteuer gespielt htte.

Inhalt: Das berleben in den wilden Nordlanden ist nicht einfach, das muss der junge Schreiber Felahar auch schnell erkennen. Zum Glck trifft er auf drei Krieger, deren Heldengeschichten berall erzht werden. Er schliet sich ihnen an, um ihre Geschichten zu Papier zu bringen, muss aber schnell erkennen, dass der Alltag sich doch erheblich von einer Heldengeschichte unterscheidet.

Setting und Stil: Nuareth ist eine Fantasy-Welt, in der es so gut wie keine Magie gibt, weshalb Waffen und der gekonnte Umgang mit ihnen die Kmpfe ausmachen. Man findet sich in ihr auch ohne Lesen der Schicksale der Paladine Trilogie sofort zurecht. Jrg Benne gelingt es hervorragend die bedrohliche Situation in den Nordlanden zu vermitteln. Eine Welt, in der man als Rollenspieler gerne Zeit verbringen wrde und in die man als Leser die Realitt vergessend eintauchen kann.

Die Geschichte wird aus Felahars Ich-Perspektive erzht und durch einige Einblicke in die Vergangenheit der drei Helden ergnzt.

Charaktere: Felahar ist ein bergewichtiger Schreiber, der typische Antiheld. Eher er es sich versieht, steckt er selbst im Abenteuer seines Lebens und muss Seiten an sich entdecken, die er bisher gut zu verbergen wusste. Alles nur, weil er sich drei berhmten Helden anschliet. Diese sind sehr unterschiedlich und ergnzen sich zu einer gut funktionierenden Einheit. Ihre Geschichten sind legendr, doch wenn man hinter die Fassade schaut, sind sie doch nur Menschen, bzw. Nicht-Menschen. Es ist spannend, den Vieren ber die Schulter zu schauen und jeder hat Aspekte, die ihn sympathisch machen. Hinzu kommen starke Frauen, die sich in der rauen Welt durchzusetzen wissen. Eine perfekte Mischung fr eine gelungene Fantasygeschichte.

Geschichte: Jrg Benne erzht von Helden, deren Geschichten erst im Nachhinein heldenhaft werden, von einem Schreiber, in dem mehr steckt, als er vermutet. Von Krieg, Bedrohungen, Syndikaten und dem harten Leben am Rand der Zivilisation. Es gibt viele berraschende Wendungen, humorvolle Momente und ein Ende, das den Leser nachdenklich zurcklassen wird. Eine Geschichte, wie sie das Leben in Nuareth schreibt, lesens- und mitfhlenwert.

Fazit: Der Roman wendet sich dank der Thematik und den Vorkommnissen an erwachsene Leser und konnte mich rundum berzeugen. Ich bin gerne ins Buch eingetaucht und habe mich in die Fantasy-Welt Nuareths entfhren lassen. Das Fehlen von Magie erffnet andere Handlungsmglichkeiten und nhert Nuareth an unser Mittelalter an. Ein Buch, das ich gerne zu meiner Rollenspielzeit als Solo-Abenteuer durchlebt htte. Allen Fantasy-Lesern zu empfehlen.

Kurzbeschreibung "Die meisten Helden sind Narren - tote Narren, die sich für ihren Ruf einen Dreck kaufen können." Huk, Wim und Dalagar sind in den düsteren Nordlanden als "die Helden" bekannt. Deshalb ist der junge Geschichtensammler Felahar begeistert, als er sich ihnen als Chronist anschließen darf, um aus erster Hand von ihren Taten zu berichten. Enttäuscht muss er feststellen, dass ihr Alltag weniger heldenhaft ist, als gedacht. Doch dann holt das Schicksal ein Abenteuer für das Quartett bereit, bei dem jeder von ihnen beweisen muss, ob er zum wahren Helden taugt. "Erfrischend anders als viele blöde Fantasyromane" NeueAbenteuer.com "Sollten sich vor allem eingefleischte Rollenspieler nicht entgehen lassen" Fantasyguide.de "Jörg Benne gelingt es immer wieder, sein Publikum in den Bann zu ziehen" Phantastik-News "Mir gefiel die Geschichte aus dem Land Nuareth. Es gibt viele überraschende Wendungen, humorvolle Momente und ein überraschendes Ende." Phantastischer Bcherbrief "Ein gut geschriebener Fantasy-Roman, der bis zum Schluss unterhaltsam bleibt." Ringbote.de

Kurzbeschreibung "Die meisten Helden sind Narren - tote Narren, die sich für ihren Ruf einen Dreck kaufen können." Huk, Wim und Dalagar sind in den düsteren Nordlanden als "die Helden" bekannt. Deshalb ist der junge Geschichtensammler Felahar begeistert, als er sich ihnen als Chronist anschließen darf, um aus erster Hand von ihren Taten zu berichten. Enttäuscht muss er feststellen, dass ihr Alltag weniger heldenhaft ist, als gedacht. Doch dann holt das Schicksal ein Abenteuer für das Quartett bereit, bei dem jeder von ihnen beweisen muss, ob er zum wahren Helden taugt. "Erfrischend anders als viele blöde Fantasyromane" NeueAbenteuer.com "Sollten sich vor allem eingefleischte Rollenspieler nicht entgehen lassen" Fantasyguide.de "Jörg Benne gelingt es immer wieder, sein Publikum in den Bann zu ziehen" Phantastik-News "Mir gefiel die Geschichte aus dem Land Nuareth. Es gibt viele überraschende Wendungen, humorvolle Momente und ein überraschendes Ende." Phantastischer Bcherbrief "Ein gut geschriebener Fantasy-Roman, der bis zum Schluss unterhaltsam bleibt." Ringbote.de